

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 3: **De-Typologisierung**

PDF erstellt am: **12.07.2024**


### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Licht darf nicht für  
den idealen Menschen  
geplant werden, denn  
niemand kennt ihn.

Licht darf auch nicht  
auf den Achtstundentag  
ausgerichtet werden,  
denn den wird es nie  
mehr geben.

Der eine steht  
morgens gern auf, die  
andere nicht, und dann gibt  
es noch Faktoren,  
die sich täglich ändern.

**Jeder Mensch hat das Recht auf einen Kater.**

Der Kater ist  
der Ausnahmefall,  
aber fast alle wissen,  
wie empfindlich er  
auf Licht reagiert.

Schlimmer als  
Kater sind  
Konzentrationsmängel,  
Nervosität,  
Fehlhandlungen,  
Ermüdung durch  
falsches Licht.



Das gilt  
für Fließbänder  
wie für Vorstandsetagen  
und alles  
dazwischen.

Nicht nur  
die Leuchten oder  
das Tageslicht,  
die Architektur,  
die Fenster,  
die Reflektoren,  
die Wände,  
die Textilien müssen wir  
einbeziehen. Nein,  
vor allem  
die Menschen.

Wir haben bis heute  
1,7 Millionen Arbeitsplätze  
beleuchtet und gelernt, was  
Lichtlösungen schaffen  
können:  
eine Erlebniswelt.

**ZUMTOBEL STAFF**  
DAS LICHT®

Wie wir das machen,  
erfahren Sie unter  
[www.zumtobelstaff.co.at/kater](http://www.zumtobelstaff.co.at/kater)  
Weil Sie ein Mensch sind, der  
projektiert, baut, plant, einrichtet  
oder einfach mehr wissen will.  
Besuchen Sie uns auch auf  
der «light+building» in Frankfurt,  
19.-23. März, Halle 5.0, B60.